

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Talisker 24 Jahre (1953) - Gordon & MacPhail

Destilliert 1953 in der alten, kohlebefeuerten Talisker-Brennerei – sieben Jahre bevor ein verheerender Brand sie 1960 zerstörte. Damals wurde noch mit eigenen Malzböden gearbeitet, die erst 1972 stillgelegt wurden. Gordon & MacPhail haben diesen 24-Jährigen aus einem Sherryfass in ihrer Connoisseurs Choice-Reihe abgefüllt, und was hier im Glas landet, ist mehr als ein Whisky. Es ist ein Fenster in eine vergangene Ära der schottischen Whiskyproduktion.

| TYP | LAND | REGION | DESTILLERIE |
|-------------------|------------|--------------|--------------|
| Single Malt | Schottland | Isle of Skye | Talisker |
| ABFÜLLER | ALTER | ALKOHOL | PREIS/LITER |
| Gordon & MacPhail | 24 Jahre | 43% Vol. | 4.825,00 €/l |

VERKOSTUNG

NASE

Alter Sherry meldet sich sofort. Reifer, purpurner Fruchtsaft, überreife wilde Erdbeeren und dunkle Rosinen. Dahinter ein hauchzarter Torfwind und eine salzige Meeresbrise, die an die Isle of Skye erinnert. Alte Bücher, altes Leder und antike Holzmöbel schaffen eine nostalgische Atmosphäre. Orangenschale und Schokoladeorange bringen eine süß-herbe Zitruszitrusnote, begleitet von weichem Ingwer, Mineralien und Meersalz. Nach dem ersten Schluck zurück in der Nase: Kräuter, Erde und Moos, fast medizinisch, wie kaltes Gras und ein Hauch von geschmorter Ente. Ein unglaublich reichhaltiges, vielschichtiges Bouquet, das sich nie gegenseitig in die Quere kommt.

GAUMEN

Der Eingang ist ölig und voller, als die bescheidenen 43% vermuten lassen. Sofort fällt auf, wie sauber dieser Whisky schmeckt, ein Erbe der alten Destillationskunst. Geschmorte rote Datteln, Kräuter und ein sanfter Torfrauch bilden das Fundament. Dann kommen rote Beerenmarmelade und reife Trauben, Lagerhausnoten und staubiger Boden. Braunkuchen und Rohrzucker dominieren die Süße. Ohne Sahne, ohne Schwere. Austernschale und eine dezente Salinität setzen maritime Akzente. Nach dem Kauen baut sich der Rauch langsam auf und gibt dem Ganzen eine würzige Tiefe.

ABGANG

Hier zeigt der alte Talisker seine wahre Größe. Der Rauch baut sich langsam auf, die Aromen wachsen und wachsen. Schießpulverrauch und altes Leder, Kräuter und Torf. Gewachste wilde Erdbeere und Himbeere erscheinen, unfassbar komplex. Altes Wagenfett, Salinität, schwarzer Pfeffer und Meersalz. Die retronasale Rauchigkeit ist beeindruckend. Ein Abgang, der nicht enden will und Geschichten aus einer anderen Zeit erzählt.

GEDANKEN

MARCEL

Ein Whisky wie eine Zeitreise. Destilliert 1953, kohlebefeuert, mit eigenen Malzböden – all das schmeckt man. Die niedrigen 43% stören überhaupt nicht, im Gegenteil: Die Komplexität, die hier bei Trinkstärke entsteht, ist bemerkenswert. Wer die Gelegenheit bekommt, so etwas zu probieren, sollte sie ergreifen. Das sind Momente, die man nicht vergisst.

SASCHA

Historisch faszinierend, keine Frage. Die Nase ist grandios: alt, komplex und unfassbar vielschichtig. Am Gaumen dann die einzige Schwäche: Die 43% machen ihn etwas dünn und wässrig, der Sherry trägt das aber souverän. Und dann der Abgang, da dreht der alte Talisker richtig auf. Der retronasale Rauch ist das Highlight und zeigt, warum diese Brennerei legendär ist. Ein Stück Geschichte im Glas, das man erlebt haben sollte.

BEWERTUNGEN

| | | |
|---------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| MARCEL 91/100 Weltklasse | SASCHA 89/100 Ausgezeichnet | PREIS-LEISTUNG 0/5 Keine Bewertung |
|---------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|

